

FRAUENVERBAND IM BDV
E.V.



Internationale
Begegnungstagung

*70 Jahre Flucht,
Vertreibung*

und Deportation:

*Lebenslange Bürde oder
Ansporn für
verantwortliches
gesamteuropäisches
Handeln?*

In der Bildungsstätte
„Heiligenhof“, Bad Kissingen

von Freitag, 6. März bis
Sonntag, 8. März 2015

Ohne Groll zurückblicken –
kann das ein gewaltsam
vertriebener Mensch? Oder
kann der Blick zurück denn
nicht doch versöhnlich sein?

Vertriebene und Aussiedler
haben Hand in Hand mit den
Hiesigen den Grundstein für
unser demokratisch verfasstes
Gemeinwesen und für unseren
Wohlstand gelegt. Das bedeu-
tet für jeden 70 Jahre gelebtes
Leben, 70 Erfahrung Mensch.

Nach sieben Jahrzehnten ohne
Groll zurückblicken. Das dient
unserer Selbstbesinnung und
unserer christlich-humanen
Selbstvergewisserung. Es
ermöglicht uns, unser persön-
liches und gesellschaftliches
Gewachsen-Sein im Dialog mit
unseren Nachbarn zu reflektieren
und dabei zu erkennen,
wo unsere Kraftquellen liegen.
Wer sich der Vergangenheit
stellt, gewinnt Kraft für die
Bewältigung gegenwärtiger
und zukünftiger Aufgaben.
Unser gemeinsames Haus
Europa hat nur Zukunft, wenn
wir es durch unsere gelebte
Vielfalt prägen.

Bei dieser Begegnungstagung
treffen sich Vortragende und
Teilnehmer aus Ost- und
Westeuropa, Menschen aus
verschiedenen Generationen,
um einander zuzuhören, Ge-
danken und Erfahrungen
auszutauschen. Fachkräfte aus
unterschiedlichen Bereichen
mit hervorragender Sach-
kenntnis werden referieren,
um die Thematik aus der
Sicht ihrer Disziplin zu
beleuchten.

Dr. Maria Werthan Präsidentin
vom Frauenverband im BdV

Programm

-Änderungen vorbehalten-

Freitag, 6. März 2015

bis 15 Uhr Anreise

**15.30 Uhr Begrüßung und
Einführung**

Dr. Maria Werthan,
Frauenverband im BdV,

**16.00 Uhr : 1945: Frauen als
Beute?**

Senator Prof. Dr. Ingo von
Münc, Hamburg

18.00 Uhr: Abendessen

**19.00 Uhr: „Arbeitsklaven´
unter Hitler und Stalin“ – ein
von Film von Günter
Czernetzky mit Gespräch.**

Samstag, den 7. März 2015

8.00 Uhr: Frühstück

**9.00 Uhr: Flucht, Vertreibung,
und Deportation der Deutschen
zum Ende des Zweiten
Weltkriegs. Eine historische
Einordnung.**

Dr. Mathias Beer,
Geschäftsführer IdGL

**10.30 Uhr: Die deutsch-
sprachige Gemeinschaft
Belgiens – eine integrierte
Minderheit aus der Perspektive
von Frauenschicksalen nach
1945.**

Dr. Carlo Lejeune, Leiter ZfRG

12.00 Uhr: Mittagessen

**14.30 Uhr: Die Siedlungen der
Sudentendeutschen – einst und
heute.**

Mgr. Blanca Mouralová,
Collegium Bohemicum Aussig

**16.00 Uhr: Lebenswirklichkeit
der Deutschen in Odessa.**

Marina Dubova, Odessa

17.00 Uhr: Lesung

„Wir die letzten Kinder
Ostpreußens – Zeugen einer
vergessenen Generation“

Freia Klier, es liest Monika
Nagy

Sonntag, 8. März 2015

8.00 Uhr: Frühstück

9.00 Uhr: Ein Koffer voller
Heim-Weh. Lebenswege
deportierter Frauen.

Judit Walterné Müller,
Panonius Museum, Pécs

10.30 Uhr: Graphic Novel.
Starke Frauen in schweren
Zeiten.

Annemarie Otten
Kommunikationsdesignerin,
Hamburg

11.15 Uhr: Schlussrunde

12.00 Uhr: Mittagessen

13.00 Uhr: Abreise

Der Frauenverband im BdV e.V.

will an der Völkerverständigung und an der Lösung von Vertriebenen- und Flüchtlingsproblemen durch die Gestaltung von Begegnungstreffen zwischen den Menschen aus Ost-, Mittel-, West- und Südosteuropa mitarbeiten. Die Auseinandersetzung mit Flucht, Vertreibung und Deportation dient dem würdigen Erinnern der Erlebnisgeneration und der Mahnung für nachfolgende

Generationen. Der Frauenverband ist überparteilich und gemeinnützig.

Anreise: Bildungs- und Begegnungsstätte „Heiligenhof

Bahn: Von Nürnberg, Bamberg oder Würzburg über Schweinfurt im Stundentakt nach Bad Kissingen, ab Frankfurt a.M. über Gemünden im 2-Stunden-Takt. Der Heiligenhof besitzt keine direkte Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Ein Taxi vom Bahnhof kostet ca. 7 Euro. **Zu Fuß** dauert es ca. 30 Minuten. (Über Saalebrücke und beim Parkplatz Heiligenfeld links).

Auto: A 7 von Norden: Ausfahrt Bad Kissingen/ Oberthulba. Nach dem Ortsschild auf dem Westring bleiben, nach der zweiten Ampel, bei der nächsten Straße rechts abbiegen, („Heiligenhof“ ist ausgeschildert). **A 7 von Süden:** Ausfahrt Bad Kissingen / Hammelburg, B 287 Richtung Bad Kissingen, nach dem Ortsschild der Straßen folgen (180° Drehung), bei der Ampel rechts (auf den Westring) und gleich wieder links Richtung Heiligenhof. **Von Osten** über die A 70 Bamberg-Schweinfurt, dann auf die A 71 Richtung Erfurt. Ausfahrt: Bad Kissingen. Ca. 1 km nach dem Ortsschild an der Ampel links (Westring) über die Saalebrücke und gleich wieder links Richtung Heiligenhof. **Von Nordosten** (Thüringen) über die neue A 71. Ausfahrt: Bad Kissingen. Weiter siehe oben „Vom Osten“.

Teilnahme: Der Beitrag für die Teilnahme deutscher Gäste beträgt 80,- € plus 1,75 € Kurtaxe pro Tag, Gäste aus dem Ausland zahlen 20,- €. Die Fahrtkosten der Teilnehmer aus dem Ausland werden erstattet. Diese Teilnehmerbeiträge gelten vorbehaltlich der Förderung der Tagung durch das Bundesministerium des Innern, welche beantragt ist. Wir bitten um Barzahlung zu Beginn des Seminars. Im Preis enthalten sind Kosten für Unterkunft, Verpflegung und das gesamte Programm. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 6 € pro Übernachtung. Gäste ohne Übernachtung zahlen 45,- € (für Programm und Verpflegung außer Frühstück). Für einzelne Veranstaltungen beträgt die Höregebühr 5,- € pro besuchten Vortrag.

Erfolgt eine Abmeldung später als vier Tage vor Beginn der Tagung oder erscheint der Teilnehmer nicht, berechnen wir dem Teilnehmer den Beitrag. **Anmeldungen** mit Angabe der An- und Abreise und Einzel- oder Doppelzimmer:

Heiligenhof, Alte Euerdorfer
Str. 1, 97688 Bad Kissingen

Telefon: 0971-714 70

Fax.: +49 971 / 7147-47

E-Mail: info@heiligenhof.de

Internet: www.heiligenhof.de